

# Frühschoppen for future

Samstag, 14. März 2020 im Ristorante Brunello  
10:00 bis 11:59 Uhr (Forstinning bei der Kirche)

## Grüne Liste für Forstinning



**Am 15. März 2020 ist Kommunalwahl in Forstinning. Weil wir hier leben, kommt es auf Ihre Stimme an:**

- für eine gesündere Natur und eine bessere Umwelt
- für mehr Lebensqualität
- für mehr Transparenz und Bürgernähe
- für mehr Weitblick und ausgewogenere Entscheidungen
- für eine Gemeindepolitik, die auf alle schaut
- für unsere Kinder

Damit wir alle gut miteinander leben können!

**Wir werden uns in unserer Gemeinde dafür einsetzen, dass**

- Erholungs- und Lebensräume bewahrt werden
- uns gesunde Böden und gesunde Lebensmittel erhalten bleiben
- Müll vermieden und Wertstoffe zurückgewonnen werden
- unser Wasser und unsere Luft sauberer werden
- Strom verstärkt aus erneuerbaren Energien kommt und die Wärme-Versorgung klimaneutraler erfolgt
- der öffentliche Personennahverkehr ausgebaut wird
- Durchgangsverkehr eingeschränkt und Straßen sicherer werden
- mehr Miteinander, Angebote für alle und Dorfleben stattfinden
- die Gestaltung des Ortes endlich angegangen wird
- sich Forstinning stärker um sozialen Wohnungsbau kümmert
- Forstinning für alle barrierefrei und inklusiv wird
- die Gemeindepolitik zukünftig transparenter und bürgernäher ist

**Am 15. März  
GRÜN  
wählen!**

Wahlvorschlag Nr. 2	
Kennwort Grüne	
201	Lisa-Marie Bötsch, Fachinformatikerin
202	Richard Paul, Personalreferent Ministerialrat
203	Regina Lehnert, Softwareentwicklerin
204	Joachim Wimmer, selbstständiger Maschinenbaumeister
205	Christine Hugo, Dipl. Physikerin
206	Benjamin Wirth, Umweltingenieur
207	Franziska Rindfleisch, Ärztin
208	Andreas Löffl, selbstständiger Bio-Müllermeister
209	Eva Wirth, Bauingenieurin
210	Hermann Schuster, Maschinenbauingenieur i.R.
211	Kathrin Nagy, selbstständige Bio-Gastronomin
212	Alfred Mittermair, selbstständiger Schreinermeister
213	Sylvia Zoellner, Bürokauffrau
214	Christophe Rude, Akademieleiter
215	Michelle Reiff, IT-Systemkauffrau
216	Teresa Mittermair, Biologie-Studentin

Vi.S.d.P.: **Grüne Liste Forstinning**  
Sprecher: Lisa-Marie Bötsch / Richard Paul  
E-Mail: [gruene-liste-forstinning@t-online.de](mailto:gruene-liste-forstinning@t-online.de)

Dieser Flyer wurde auf  
Recyclingpapier gedruckt.



# WAHLPROGRAMM



## Energiewende

- ✓ Solar- und Photovoltaikanlagen auf allen Gemeindebauten
- ✓ Unterstützung/Beratung Bauwilliger hinsichtlich erneuerbarer Energien
- ✓ Gemeinde-Nahwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien entwickeln

## Ressourcen schonen

- ✓ Umbau des Wertstoffhofs in einen Mehrwerthof
- ✓ Sammlung von Altgeräten und Wertstoffen unmittelbar bei den Bürgern
- ✓ Müll- und Zigarettenstummelbehälter an allen öffentlichen Orten
- ✓ Mülltrennung vereinfachen: Sammelstelle am Wertstoffhof wird durch gut zugängliche dezentrale Wertstoffinseln ergänzt
- ✓ Straßenbeleuchtung nur so lange und soweit sie notwendig ist

## Unser Zusammenleben

- ✓ Wiederansiedlung einer Apotheke hat oberste Priorität
- ✓ Auch Forstinning braucht einen zentralen Dorfplatz für alle an einem verkehrsberuhigten Bereich mit Bäumen, Bänken und Tischen
- ✓ Ein grüner Wochenmarkt am neuen Dorfplatz wäre eine Bereicherung
- ✓ Mehr Spielplätze für Kinder und Freizeitplätze für Jugendliche; dabei sind die Belange der Mädchen gleichberechtigt zu berücksichtigen
- ✓ Das Konzept zur Ortsentwicklung ist überfällig

## Alle gehören dazu

- ✓ Die hier lebenden Menschen sollen hier getroffene Entscheidungen nachvollziehen können: Beschlussvorlagen und Anlagen zu Sitzungen der Gemeindegremien sind -soweit zulässig- vorab zu veröffentlichen
- ✓ Zukünftig muss jede Gemeinderatsvorlage Stellung nehmen zur Betroffenheit aller Gruppen: Jugendliche, Familien, Ältere, Behinderte usw.
- ✓ Forstinning muss den sozialen Wohnungsbau verstärken
- ✓ Wohnungen müssen kinder-, behinderten- und altengerecht sein sowie barrierefrei, energieeffizient und schadstofffrei
- ✓ Neben dem Seniorenbeirat brauchen wir einen Kinder- und Jugendbeirat
- ✓ Auch bei Pflegebedarf soll Forstinning der Lebensmittelpunkt bleiben: ein örtliches Senioren-/Pflegeheim ist ernsthaft zu prüfen

## Verkehrswende

- ✓ Zumindest stündlicher Bustakt zur Bahn für die Zeit von 5 Uhr bis 24 Uhr an den Werktagen sowie verlässliches Angebot am Wochenende
- ✓ Zusätzliche Verbindungen Richtung Anzing, Hohenlinden und Ebersberg
- ✓ Kostenloser Verleih von grünen MVV-Karten an die hier Ansässigen
- ✓ Ausbau der Geh- und Radwege

## Verkehrssicherheit

- ✓ Lärmschutz an der A 94 → Lärmschutzwände, Flüsterasphalt, Tempolimit
- ✓ Durchfahrtsverbote für Lkw über 7,5 Tonnen, ausgenommen Anlieger
- ✓ Tempo 30 in allen Ortsteilen
- ✓ Tempoanzeigen und -überwachung im Zentrum und den Ortseingängen
- ✓ St2080: Linksabbiegeverbot in Schwaberwegen in beide Fahrtrichtungen sowie einen Kreisverkehr zwischen Schwaberwegen und Moos zur Geschwindigkeitsreduzierung und zum gefahrlosen Abbiegen nach Anzing
- ✓ Zusätzliche sichere Übergänge für Fußgänger in allen Ortsteilen
- ✓ Taktverstärkung von Linienbussen, die zugleich als Schulbusse eingesetzt werden; die derzeit übliche „Überfüllung“ dieser Busse ist gefährlich
- ✓ Bushaltestellen im notwendigen Umfang und mit Solarenergie beleuchten

## Schutz von Mensch, Natur und Umwelt

- ✓ Ausbau von Biotopverbänden, sodass „grüne Bänder“ entstehen
- ✓ Baumpflanzaktionen: die Gemeinde spendiert einheimische Obstbäume
- ✓ Katalogisierung und Pflege aller Ausgleichsflächen, Hinweistafeln vor Ort
- ✓ Flächenfraß und -versiegelung vermeiden, Wohngebiete nachverdichten, Ausbau vorhandener Gebäude
- ✓ Gewerbegebiete intelligent planen und bauen: mit Tiefgaragen sowie Solar-/Photovoltaikanlagen, sodass jede Baufläche vielfach Nutzen bringt
- ✓ Grundwasserschutzgebiete erheblich ausweiten
- ✓ Informationsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über gesundes Essen, umweltverträgliche Gartengestaltung sowie Gefahren von Schädlings- und Unkrautvernichtungsmitteln